

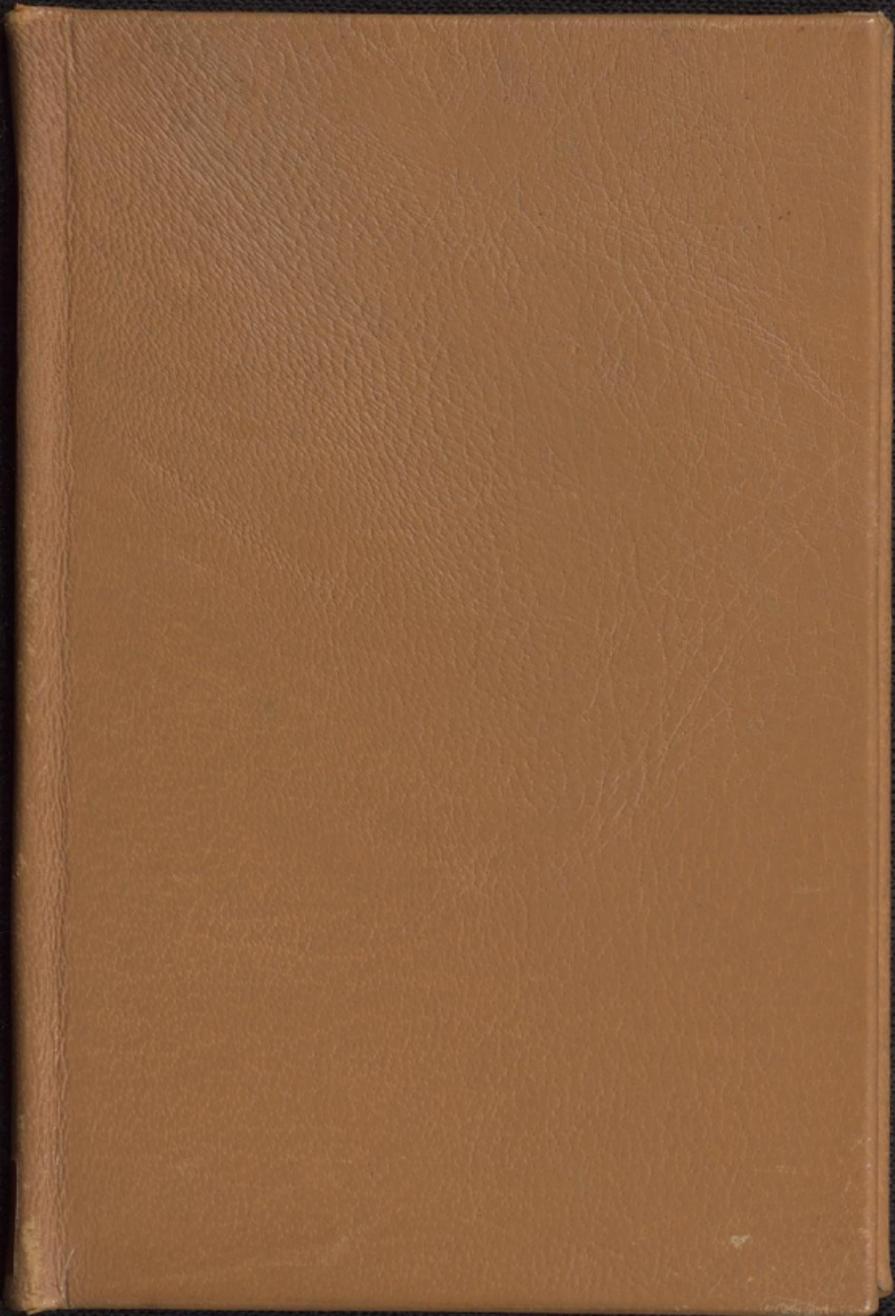
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Höllischer Landtag, Oder Jubeljahr, Darinen sich Lucifer  
berathschlagt, was Ursach jetzt wenig Jahren hero nit  
sovil Seelen in die Höllen fahren wie zuvor**

**[S.l.], 1673**

[urn:nbn:de:bsz:31-143653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-143653)



190



Hö

**V**

Dar

schickla

Sapren

i

Allen

und Y

atyrice

**I**

Ge

Höllischer Landtag /

Oder

**Jubeljahr**

Darinnen sich Lucifer be-  
rathschlagt / was Ursach jest wenig  
Jahren hero / nit sovil Seelen  
in die Höllen fahren/  
wie zuvor.

Allen Melancolischen /  
vnd Podagramischen / auß Lieb  
zusammen gebracht :

Durch desß  
atyrice gesinnten Abentheurlichen  
Simplicismi

Allen

**K N A N.**

Gedruckt Im Jahr / 1673.

ak

KK 553

**Bibliothecae canonicae  
Claustroneuburgensis.**

v

21  
509  
66

88

der C  
schr  
vonn  
der C  
den:  
nien  
Srie  
ben  
hette  
Arm  
blag  
der l



# Leser.

**W** Ir lesen in denen  
 Büchern/so von Ursprung  
 der Comædien, Tragædien ge-  
 schriben worden/ daß die Comædie  
 vnnnd Dialogi oder Gespräch / von  
 der Statt Athen seyn erdacht wor-  
 den: In dem vor Jahren die Athen-  
 nienser / nach langwiriger Plag /  
 Krieg / Unruh / sich zu Ruh bega-  
 ben/ vnnnd des vorigen übel vergessen  
 hetten / haben sie ihre undergehe  
 Arme Leuth auff der Bewer / sehr  
 blage vnd geschmächet / vnnnd in dem  
 der Undertruckung kein End wolte  
 A 2                      seyn/

seyn/ haben die Armen blagte Leuth  
 sich in die Statt Athen begeben / bey  
 dem Tag sich verhalte / bey der Nacht  
 aber/ ein Gassen auff/ die ander nider  
 gangen/ die Burger mit Namen ge-  
 nent/ vnnnd die Unbilligkeit so ihnen  
 beschiehe / erzehlt. Da nun die  
 Nachbarn solches hörten / seyn sie  
 zu fassen kommen vnnnd beschlossen /  
 daß solche nit mehr bey Nächtlicher  
 weil auff der Gassen schreien/ sondern  
 öffentlich auff dē Theatro die serti-  
 gen so sie belaydigten/ anzeigen/wel-  
 ches beschehen vnd darauß die Athe-  
 nienser ein mercklichen Nutz gespiert  
 ( wie dann auch bey den Christlichen  
 Predigen beschiehe ) vnd gemerckelt /  
 derowegen erlaube die Zugene zulo-  
 ben/ die Laster durch solche Gespräch  
 zu straffen.

In

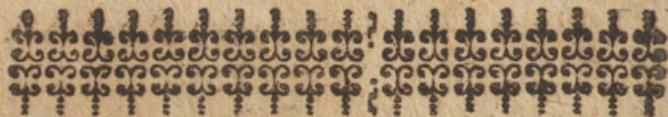
In deme sie nun zimlicher ma-  
 sen die verschuldigten zwageten/ ha-  
 bens die Reichen so weit bracht / daß  
 man sie nit mehr mit Namen genent/  
 sondern ein fictum Namen darfür  
 gebraucht / oder aber Arme Frembde  
 an stat ihrer nenneten: Haben also  
 solche Gespräch/nicht allain bey den  
 Heyden / sondern bey vns Christen  
 zum öftermal was guts außgericht:/  
 dann da sihet einer sich gleichsamb  
 in einem Spiegel/was ihme abgehet:  
 Dahero etliche Professores Elo-  
 quentiæ, im Brauch haben/einem  
 seine Mängel nit zusagē oder straf-  
 fen/sondern auff den Cathedrā stei-  
 gen/vnd auff den Form/ perorirn,  
 die gestus der Discipul brauchen  
 (welches gar sehr im Brauch ge-  
 habt / R. Pater Nicolaus Ursius

SOC. IESU & C. Seeliger Gedächtnuß ) durch welche Mittel/einer als in einem Spiegel seine absurda vnd errores, gnugsamb sehen kan. Weil dann nun die Menschen nit einerley Naigung haben / sondern dise durch Predig / der ander durch Conuersation bewöge't wird / habe ich dises schlechte Büchel allen Podagratischen Melancolischen Menschen zu ihrer sonderbarer Ergößlichkeit geschriben / der gestalt / daß man nicht auff die schlechten vnd einfaltige Wort / sondern auff das jenige mercke / was uns zur Seel vnd Leib in disem Büchlein nuhet. Geben den 20. Junij. 1673.

Ewer Dienst

Befliffener

Alter Knan.



Lucifer läst sich hören /  
als ob das Höllisch Reich in Ab-  
nemmung wolt kommen.

**W**iebe Betrewe Rätch /  
ihr wißt Euch under-  
thänig zuerinnern /  
daß wir ungefährlich  
vor 5635. Jahren  
(da ich meinen Stüb-  
über den Allerhöchsten setzen wolt)  
euch alßbald zu meinen gehaimmen  
Rätchen ertwöhle / vnd von der Zeit  
an / da unser Orth in dem Himmel nim-  
mer gesehen / sondern von dem selb-  
igen / wie ein Bliß in Abgrund vnuß  
Ort deß Verderbens gestürzt worden :  
von welcher Zeit an / ihr in meinen  
Gehaimbnüssen verschwigen / treiw /  
fleißig vnd ohne Klag befunden wor-  
den seyt.

A 4

So

So ist euch nit verborgen / wie das  
 der Allerhöchste / in der Tiefe der Er-  
 den ein Orth vnd ein Feuer gemacht /  
 alsbald in unser Rebellion uns zupei-  
 nigen vnd zustraffen. Durch dises  
 Feuer haben wir durch den Willen des  
 Allerhöchsten / das Feuer in der Höll  
 selber angezündt / in dem wir von dem  
 Himmel wie ein Blitz gefallen / ( in  
 deme wir auß dem Natürlichen Orth  
 des Feuers ) das Feuer mit vns ge-  
 bracht / mit welchem wir alle undereste  
 Dertzer / so mit Schwebel angefült / in  
 unserm durchpassirn angezündet / vnd  
 dieweil mit mir Lucifero vnzahlbar  
 vil Engel gefallen ( nemblich der dritte  
 Thail der Engeln ) seyn sie auff alle  
 Thail der Erden gefallen / vnd mit mir  
 in dises Höllisch Reich kommen / vnd  
 müssen allda in alle Ewigkeit  
 leiden vnd ohn einige Er-  
 lösung verbleiben.

Lucifer

**Lucifer zeigt an / wie  
das der Mensch an statt der ver-  
stossenen Engel erschaffen  
sey.**

**D**enneme nun wir verstoßen  
worden: Sihe da erschüff der  
Allerhöchste ein andere Crea-  
tur/ nemblich den Menschen/ der die  
Statt von welcher wir verstoßen/ süs-  
len vnd erstatten solt. Seht ihn in das  
jrdische Paradeys/ doch mit dem Ge-  
ding/ daß er von der verbottnen Frucht/  
die ihme verbotten war/ nit esse / sonst  
solt er deß Todts sterben.

**Da wir nun das merckten /  
haben wir einhellig zusammen geschwo-  
ren/ daß wir in Ewigkeit ein Feind deß  
Allerhöchsten / vnd deß Menschlichen  
Geschlechts seyn vnd bleiben wollen /  
vnd bey vns entschlossen / die gute Ge-  
legenheit nit zuversaumen/ den Mens-  
schen zuüberreden / daß er das Gebott  
A 5 übers**

übertrette / vnd sofern uns unser in-  
tent forgtienge / wir an demselben ges  
rothen / vnd *Socios panarum* gewin-  
nen möchten.

Damit aber vnser Handel ein  
Fortgang gewann/haben wir im Sitz  
enten gehaimen Rath berathschlagt /  
daß es in unser höllischen Gestalt dem  
Menschen zuerscheinen / nit Rathsam  
sey / sondern uns in einer Schlangen  
Gestalt anlegen / vnd verummern  
musten.

Auch den Adam nicht / sondern dz  
Weib/welches ein schwaches/ fürtwiki-  
ges/ Stolzes Thier ist: In Bedend-  
ung/so wir dise werden haben / also das  
Weib leichtlich den Mann überreden  
wird / wie beschehen / welches allē Geis-  
stern in der Höll ein groß Höllisch Ges-  
lächter vnd Frewd / deßgleichen nie in  
der Höll gehört worden verursacht /  
( wie solches in vnserer Höllischen  
**Chronica** zulesen/vnd in dem Proto-  
col

col Litera A. E. vñnd S. zusehen das  
ist/Adam, Eua, vñnd Serpens) dan sie  
billich gelacht / weil wirs so maisterlich  
haben angriffen/vñnd dadurch nit allain  
Adam vñnd Eua / sondern das gang  
Menschlich Geschlecht Schaden gelit  
ten.

Welchen Rath jhr mir nit wider  
sprochen / sondern einhellig beygefals  
ten / auch Underthänigist angelange /  
solches Fürnehmen alsbald zu rentira  
vñ in effectu zu bringē / wie beschehen  
vñnd oben vermeldt / vñnd von derselben  
Zeit an vnser Höllisch Reich zünftig  
augire vñnd gemehret worden bis auff  
das 3936. Jahr.

**Lucifer beschwerd sich /**  
das er von dem 3936. Jahr / ein  
grosse Schmellerung emfins  
det.

**A**dem wir uns nun von dem  
ersten Jahr vnser Höllische Res  
gierung

gierung' zimmlicher massen biß auff  
 daß 3936. in flore befunden / hab ich  
 aber in einem Augenblick ein gretoli-  
 chen grossen mercklichen Schaden em-  
 pfangen / von ainem mit Namen IES-  
 SUS von Nazareth / welcher sich wol-  
 der alle Recht vnd Billigkeit under-  
 standen / mir vnd der ganzen höllischen  
 Gemein / zu ewigem Schaden vnd  
 Nachtheil / unsern Pallast / Festung  
 vnd Burgk / welche wir von Erschaf-  
 fung der Welt / vnd seythero der erste  
 Mensch Adam / wider das Gebott  
 Gottes / auß vnser Betwegnuß / von  
 der verbotnen Frucht gessen / vnd er-  
 deßhalb auß dem Paradenß verstoß  
 sen worden / vnd also in die 3936.  
 Jahr Ruhtiglich vnd ohne allen Ein-  
 trag vnd verhinderung innen gehabt /  
 genußt vnd genossen / de facto mit Ges-  
 walt unversehener weiß / unser Höl-  
 lisch Reich überfallen / die Pforden der  
 Höllen zerbrochen / und die ich mir für  
 eigent

eigenthumblich geschäzt / vñnd meine  
 Gefangene zu seyn gedacht / gewalt-  
 thätiger weiß / ohne einiges Begries-  
 sen auß meiner Gewalt vñnd Jurisdi-  
 ction mit einem gewaltigen Triumph  
 mit sich hinweg geführt / die Teufel  
 verjagt / vñnd die meinigen also er-  
 schröck / daß sie vor Zittern / so sie ob  
 diser Gewaltthätigkeit empfangen / ein  
 grausames / gewaltiges / schröckliches  
 vñnd gar unerhörtes lautes Geschrey /  
 Klagen vñnd Heulen angefangen / vñnd  
 ist seythero Niemand mehr hereinkom-  
 men / dessen ich doch in aller obgeseh-  
 ter Zeit / kein Stund gewohnt gewesen /  
 dann nur kurz zuvor / ehe diser Haupt-  
 Streich vorüber gangen / seynd mir in  
 einer Minuten 3000000000. Seelen  
 auff einmal ankommen / hernach aber  
 nicht mehr dann 2000. Laßt mir einer  
 das ein Abschlag seyn / biß letztlich  
 widerumb vmb das Jahr 1517. von  
 einem in der Welt zimmlicher massen  
 Bekant

Bekandren. N. So sich diser Kelche  
mit Rath vñ That annamb / die Zaltwis  
derumb gemehre worden / welcher  
auch Heut oder Morgen / von mir mit  
Höllischer Gnad begabt zu werden / ich  
in kein Vergessen stellen wil.

Wann aber ich liebe Räche / meine  
Rechnung von Dato an / biß auff das  
1673. Jahr / widerumb zu Gemüch  
führe / läßt es sich ansehen / als wole  
unser Höllisch Reich wider abnehmen/  
auch Höchlich zubefahren / daß / wo wir  
der Sachen nicht mit grosser Weißheit  
zu Hülff kommen / daß es vmb mein  
Reich / mich selbst / vñnd vmb euch  
alle sämpelich geschehen sey. Ist des  
ro wegen liebe getretwe Rath / mein  
Will vñnd Mainung / daß ihr Ewer  
gurbetunden / ein jeder seyn Warnung  
mit gutem Bedacht / vñnd rationibus  
sufficientibus auch mit gutem Ver-  
stand die Sach erleütert / woher doch  
solche Schmehtlerung herkommt / vñnd  
wie der Sach zuhelffen were. Les

Leuiathan/ Mammon/  
Asmodeus/ Beryth/ Belphegor/ vnd  
Astaroth/ erzehlen ihr Gutbedun-  
gen.

Leuiathan.

**L** Eschröckligster Fürst der Höb-  
len/ &c. Ewer Erschröckligkeit  
begeren/ haben wir mit Zittern  
vnterthänigist verstanden: belange die  
Vrsach warumb jetzt ein Zeithero ein  
mercklicher Abbruch gespürt wird der  
verdamntē / ist mein einfaltige Mainüg/  
daß erwan die Welt jeziger Zeit nit so  
Voldreich ist / als vor Zeiten/ dahero  
auch weniger in die Höll fahren.

Mammon.

Wann ich nun in meinen Ged-  
anden nit jrz gieng/ so vermainer ich/  
es möchten die vier Principaln auff der  
Welt/ als in Europa, Africa, Asia,  
vnd America, was nachlässig / in ans-  
treis

16 **Höllischer Landtag.**

treibung der Substituten seyn/doch wil  
ich ihnen nit Unrecht thun.

**Asmodeus.**

**Wann ich nit wiste/ daß zwischen  
dem Menschlichen Geschlecht/ vnd vns  
Höllischen Geistern ein Ewige Feinds-  
schafft wäre/ so vermainet ich / sie hetz-  
ten sich von dem Menschlichen Ge-  
schlecht smiralisirn lassen.**

**Berith.**

**Nit vor wenig Jahren/ ist mir  
von deß auß America Agenten, ein  
Fledermauß oder Briefel zukommen/  
in welchem obgedachter Agent, neben  
andern newen Zeitung/ ein Postscrip-  
tum in einem kleinen eingeschlossenen  
Zettel also schreibt:**

**P. S.**

**Christus in toto Orbe.**

**Dahero ich bey mir schliesse/daß  
ein grosses NISI haben muß/welches  
die**

die Zeit wird bringen / dann das Zettl/  
Christus in toto Orbe, sihet mich vbel  
an.

## Belphegor.

In dem Berisch vermeld / Chri-  
stus in toto Orbe, ist mir das Herz  
in die Schuech gefallen / wil weider nit  
discurirn, man leüchtlich auß den an-  
decedenti die consequentz dreylen  
kan.

## Belzebub.

Waiß nicht Erschröcklichister  
Fürst / R. Ob ich reden oder stillschwei-  
gen sol / halt gleich den Wolff bey bay-  
den Ohren. Das Wort! das Wort  
Christus / kompt mir gar Spanisch  
für / es Dunct mich schier es Träumet  
mir vom Teufel. Vor kurzen Taz-  
gen hab ich in vnser Sangley etliche Ur-  
fund vnd Brieff (vnser Höllisch Reich  
betreffent) zusammen ordinirt (wie  
dann in der Höll gar ein schöne Ord-  
nung

nung Ruhms zumelden gehalten vñnd obseruirt wird) vñnd vnder andern Briefflichen verkunden ein Action ersehen/ darauff geschriben: Bellial contra IESUM von Nazareth/ den man auch Christum nennet: 27.

Ist diser Christus in toto Orbe, welcher vns vor Jahren die Höll gwaltthätiger weiß spolirt, in die Welt kommen/ so wolte ich nit ein Centner Muden/ Schmalz/ oder drey Loth Glodenhaal darumb geben: Es ist weiters vnder Sachen nicht vil zu discurren, wir schlagen vmb sonst in den Lufft/ hab nur kainer auff vnserer Mitsconsorten kain Bedenden oder Argwohn / wissen mir doch wol / wie wir ehe mit der langen Nasen seyn abzogen.

Astaroth.

Grausamster Herz / 28. Sowol auch ihr Großgünstige Herrn Beyfeger:

Besitzer: Ewern verständigen wol-  
bedachten ( scilicet ut retor Rusticus  
arma gorit ) mit schwärem Gewicht/  
wol ponderirten Rath / hab ich nit als  
lain mit Lust / langen Stillschweigen/  
offenen Ohren / sondern auch mit groß-  
ser Reuerenß / Ehrerbietung densel-  
ben angehört / vernommen / vnd gefal-  
len lassen / auch ewer schöne / zierliche  
wolgeschmierte Wort / in mein inner-  
stes Zimmer meines Verstandts ein-  
geschlossen / verriegelt vnd gesperrt / ehe  
ich aber mein Gutbeduncken in pu-  
blicum oder lucem edir , ist mein  
Freundliches bitten vnd anlangen / sie  
wöllen mich in die Zech der Höllischen  
Eloquenz einleiben / vnd den Zech-  
Kreuzer in die Schnaderbüchßen ans-  
nehmen.

Was aber mein Gutbeduncken be-  
driffet / vermaine ich ( als der wenigst  
in der session ) daß ihr Erschröcklichkeit  
ein Landtag / an alle Außländige / vnd  
in der

inn der Welt zersträten Geistern  
 außschreiben ließ / dieselbige citi-  
 ret, vnd in allgemainer Versammlung  
 ihne dise proposition fürtragen ließ /  
 wohero es kompt / vñnd an twem es  
 mangle / daß dise Zeit weniger / als  
 zuuor in die Höll kommen.

**Lucifer Läst ihme den  
 Rath gefallen / begnadt den  
 Astaroth.**

**L**ieber Betreuer Rath/Asta-  
 roth, aller Etwer Meinung  
 vnd Gutbedunden in Gnaden  
 angenommen / den Rath aber Aka-  
 roth wol nachgesinnet / deme ich nach  
 zuzufolgen am besten ansihet. In deme  
 aber Leuiathan zimbllich Abgeschmach  
 ist auffzogen / welches mich nit ein we-  
 nig befrembt: So sol hinfüro Astaroth  
 im Rath die Erste Session haben / Le-  
 uiathan aber die Stell Astaroth.

Leuia-

Leuiathan.

**Erschröcklichster / Grausamster**  
**Unbarmherzigster Fürst** der  
 Höllen / groß vnd mächtig bist du vn-  
 ter allen Höllischen Geistern / vnd deis-  
 nem Willen ist nicht zutwiderstreben :  
**Astaroth** hat ja Weißlich geredt / ist  
 jhme aber ohne Gefahr gerathen / wie  
 ein blinde Henn die einmal ein Kerndl  
 find / wann er so lang als ich diennen  
 wird / sein Hafen so lang bey dem  
 Feuer stehn / als der meinig / so wird  
 er ohne zweifel auch Rüssig werden /  
 vnd einmal den Bluger auff die Erd  
 fallen lassen / es ist offte einer gescheiden  
 Hennen ein Ey entfallen : Er duncte  
 sich weißlich / daß doch schier die ganze  
 Höll den Astaroth für ein Narzen helt /  
 weil jhme aber das Höllisch Glück so  
 wol wil : kan ich dem nicht  
 widerstehen.

Leutas

Leuiathan übergibt eine  
Supplication, umb Auf-  
schub der Endsetzung /c.

**A**lleschrecklichster Fürst der  
Höllen /c. Demnach meinem  
selbst Verbrechen nach /vnd doch  
kainer andern Ursach wegen /dann das  
ich als einer der mit Verstand / Wis-  
Kathsamkeit anderer hette vorgehen  
sollen / mich aber als ein Unverständi-  
gen (nit zu der Sach gehörigen Rath)-  
erzeigt. Nun aber hab ich mich seither  
meines höchsten Verschuldens mit spa-  
tem Reu genugsam erinnert /vnd mich  
an allem selbst schuldig seyn erkennt /  
auch der Ursachen halb in das künstlig )  
wann ich zur vorzigē Gnad künde kom-  
men ) mich gehorsamb / mit mehrem  
Bedacht zuerzeigen mir für gesetzt.  
Woserz aber mir die widerbegnadung  
nit zuerlangen ist: So ist an E. Grauz  
samkeit

samkeit mein vnderthenige bitr: diesel-  
ben gerühen auß sonderbarer angebor-  
ner Vnbarmherzigkeit vnd milde /  
mir sovil Höllische Gnad zubeweisen/  
das ich die vorzige alte Stell vnd Ses-  
sion so lang vnd vil erhalten möcht / bis  
ver beschlossene Höllische Landtag sich  
möchte enden / vnd den außlendigen  
Geistern so in grosser zahl erschein / vnd  
mit mir zum Spott geraicht / sondern  
von ihnen noch für den vorzige gehal-  
ten / ge ehrt vnd Respektirt wurde: Wil  
solches vmb G. Grausamkeit / ich in  
Vnderthänigkeit in Ewigkeit zuverdie-  
nen befeissen / derselben mich hiemit zu  
Gnaden in Vnderthänigkeit befehls  
lende,

Lucifer:

Fiat wie begert / it.

Lucifer

Lucifer entdeckt dem A-  
 saroth Leuiathan Begern /  
 vnnnd Berathschlagt sich mit seinen  
 Rätthen von dem fürgenom-  
 menen Landtag.

### Lucifer.

**L**iebe getrewe! ihr werdet noch  
 in frischer Gedächtnuß haben /  
 wie vnd was massen in vnserm  
 gehaimmen Rath berathschlagt ist  
 worden / vnnnd gänzlich definiert, daß  
 auffschibes vnnnd so balds nur jmi ner  
 seyn künd / in still der Landtag außge-  
 schriben wurde / welches auffzuschiben  
 lenger noch zu Procrastinairn gedacht  
 bin. In bedendung / daß an heutt Le-  
 uiathan nit erscheinet / in deme er sei-  
 ner session entsetzt / vnd zusörchten / daß  
 er vnser fürnehmen nicht Propalir ,  
 außschreye vnnnd vnder die gemainen  
 Geyster spargir ( wiewol er sich we-  
 gen

oder Jubel Jahr.

gen eines Hitzige Fieber so ihn h  
angriffen haben )entschuldiget.

Weil nun des Leviathan meldung  
beschicht / kan ich dir Astaroch nit ver-  
bergen / wie Leviathan an mich gelan-  
get / bittens / die alte Stell noch biß zu  
End des Landtags zuüergänstigen /  
deme h mit Fiat wie begeret / abgefert-  
iget / weil dann dem Narren sowol  
mit Schellen ist / so wirstu dise klaine  
Zeit dich gedulten : Vnd dise Zeit /  
interim di h auff den Berg Ethna ma-  
chest / vñnd dem Postillion in aller still  
zur zubereitung ermanest / vñnd hast  
hiemit den Paß vñnd Gewalt Brieff /  
an die vier Principaln in Europa, Affri-  
ca, Asia, vñnd America, sampt einem  
offnem Patent / so mit heller stimb auff  
dem Berg Ethna verlesen soll  
werden / darnach du dich  
wirst wissen zurich-  
ten.

B

Astaroch

Höllischer Landtag!

Aroth postirt forth

umb die neundec stunde Vor:

mietermache/den 28. Junij!

kombt zwischen 11. vnd

12. auff den Berg.

Arhna.

**D**A nun Astaroth auff dem Berg Arhna kam (wie wol/ er ein zimliche Raifz het than vnd müth war:) ließ er alßbaldt die Höllischen Trommeten erschallen/ gegen dem viertayl der Welt/den auß Europa, Affrica, Asia, vnd America dar durch zuruffen / welche alßbaldt erschiñen sampt ihren Substituten, welches dem Astaroth gefiell/ (dann sein Gedanden stundt haimb/mit beförderung/ Leuiathan möchte interim zu gnaden kommen) vnd annemblich war: Zaigt alßbaldt den Gewalt Brieff / sambt deß Padschreiben oder öffentlichen Pas sent/welche der Herolt auß Asia (weil

AR.

Astaroth waß Nied/vnd der Hals vol  
staub vnnnd eingesalkener Catar ihme  
auff die Brust sible) verlesen / Wie  
folgt.

### Gewalt Brieff.

**W**ir Lucifer ein Fürst der Höl-  
len/ z. Bekennen hiemit dis-  
sem Brieff/das wir dem Ver-  
ständigen Wigigen / vnnnd vnsern ge-  
heimen Rath Astaroth, vollkommen  
Gewalt vbergeben: also vnnnd auff dise  
weiß/als wann wir selber Persöhnlich  
vnnnd gegenwertig wahren / ihme ge-  
horsamen / vnnnd was er Euch durch den  
Herolt in offenem Patent wurde fürs-  
tragen vnnnd lesen lassen / ohne ainigen  
auffschub oder entschuldigung demsel-  
ben nachkommet. Zu vrkund haben  
wir ihm disen Gewalt eu h zu cirku-  
m. tgethailt/ mit vnserm gewöhnlichen  
Secret Insigel/den 15. Junij im  
Jahr 5529. vnser Höl-  
lischer Regierung.

Nach dem nun der Stvalt Brief  
 verlesen: wird mit Trommeten Gien-  
 zium gebotten / dann es war ein groß  
 burmmeln / Minge fiels dem andern  
 nit. Astaroth begab sich dieweil in ein  
 Höll / dann er fürchtet es möcht der Hans  
 del nicht gut werden / schickt ihm Eys-  
 lents umb ein Recept fürs Halswehe/  
 wie folgt.

### Gurgl. Wasser.

℞. de Pice. ʒ i.

de Sulphure. Xij. ana.

de Venen: Basilisci. Vncj.

iiij. misceantur.

Astaroth läst sich Curis-

ren / dieweil verlist der Herolt das

Patent: Wie folgt.

Patent.

**W** In Ungnad Gottes Lu-  
 cifer / Obrister Fürst der Höl-  
 lischen Geister / ein Herr des  
 Seens

Zeckenklappern / Heülen vnd wainens /  
ein Herr des Schröcken vnd Orths der  
Finsternuß / da kein Ordnung / sonder  
ewiger Schröcken vnd Confusion ist.

**Entbieten euch schröckliche Peyn /**  
Schwebel / Bech / vnd vnsern Hölls-  
schen Gruß : Und fügen euch zu wis-  
sen / daß ihr euch samentlich so bald ihr  
das Patent habt angehört vnd verlesen  
ist / ohne aingigen Aufschub (es sey  
beraith oder nit) auff den Weeg befür-  
dert / darnach ihr euch werd wissen zu-  
richten. Geben in v Höll den 28. Junij /  
vnser Höllischen Regierung im 5592.  
Jahr.

Nach solcher Verlesung / suchten  
die vier Principal den Astaroth halmb  
mit grosser Dancksagung / geben ihm  
ein Recipe sambt Verehrung eines  
Sattls von lautter Tarfundel (wie  
mans in der Höll hat) den glüenden  
Kohn gleich. In dem sie ihn mit et-  
ner statlichen Oration empfangen /  
B 3      mache

macht sich Astaroth auff vnd darvon /  
dann es gieng ihm der Leviathan im  
Sinn vmb / wegen der vbergebenen  
Supplication.

## Astaroth kombt haim mit grosser Frewd vnd Bracht.

**D**ann Astaroth nahe zu der  
Höll kamme / hielt er sich ein  
wenig auff / vnd läst heimlich  
nachfragen / ob Leviathan nit weis-  
ders vmb Gnad hab angehalten / da ihm  
mit Rain geantwort / besilcht er dem  
Postilion / daß er dem Ross die Sporen  
gebe / sein also in die Höll mit schnellem  
Lauff geritten / daß der Höllische  
Staub dz ganze Palladium verdunckelt  
hat. In dem nun das Geschray dem  
Höllischen Fürsten zu kam / ließ er ihn  
(ohne ainkige Veränderung der Klai-  
der) als bald zu sich ruffen mit Stifel vñ  
Sporn / erwart die gebürliche Reue-  
renß

renß nit / sondern begehrt das Recipe  
 vnd Gehorsamb Brieff zusehen  
 vnd Zeit wann sie ankommen werden.  
 Da aber Lucifer den Fleiß vnd gute  
 Berrichtung des Astaroth spürt: schaf-  
 fet er ihme ein Gnad zubegehrt. Astar-  
 roth gedacht hin gedacht her: Begere  
 gern eine neue Gnad vnd dörfte doch  
 nit recht wagen. Eßlich bricht ihm doch  
 dz Maul auff / er begehre der Zeit nichts  
 anders / daß Leviathan in der Landtag-  
 gen Versammlung / an sein Session sich se-  
 het / Er aber Astaroth die Erste Session  
 hette / nach dem er in der verrichten  
 Commission von den außlendigen Geis-  
 tern / in grossen respect gehalten ist  
 worden / vnd also deren Meinung vnd  
 opinion, die sie von ihme hielten / in  
 re befunden.

Lucifer.

Fiat, Wie begere / re.

Lucifer aber ließ anbefehlen / daß  
 man ihrer Ankunfft achtung gebe mit

B 4

Höllig

Höllischer Höflichkeit/ auff daß zierlich  
gibt entgegen gehe.

Astaroth aber / als er sich in sein Bes  
hausung begabe / begegnet ihm Leuiath  
an thet sein Reverentz gegen Asta  
roth. Astaroth aber thet gleich / als  
wann er Leuiathan nicht kennet / wars  
umb aber das ? *Honores mutant mo  
res.*

**Die raisigen Geister**  
werden auffgehalten / schicken ein  
Curir vnd entschuldigen  
sich.

**L** Ahschröcklichster Fürst der  
Höllen / R. Den II. diß Mo  
nat Junij / seynd wir zwischen  
10. vnd 11. von dem Berg Etna die  
Allerschröcklichsten Fürsten zugehors  
samen : Aber durch Auffhaltung vnd  
Verlegung des Pasts nicht fort können  
kommen / wegen der Glaubigen an  
Christo / vnd Fest / so sie PETRO vnd  
PAULO

PAULO den 29. Tag Junij/zu Rom/  
 in Italia, Hispania, vnd meisten theil  
 der Welt halten vnd Celebrirn. Wle:  
 wol der naheste Weeg auß Sicilia ad  
 mare glaciale (vnter dem polo arctico  
 ligen) ware: durch Sardiniam, Ca-  
 sconiā, Aquitaniam, Britanniam, Is-  
 land/Gronland/ vnd hernach durch die  
 montes Hyperboreos. So seyn wir  
 zu vnserm Unglück/gleich da die Glau-  
 bigen in Mettenzeit ihren Gott loben/  
 Ehren vnd pressen/in Majoricam kom-  
 men/vñ weder durch Cathaloniam noch  
 Granatam, den Weeg nehmen können/so  
 lang bis ihr Gebett ein End name: Da-  
 den also vnser Raiß nacher zwischē Gra-  
 natam vnd Mauritaniam durch den Fre-  
 tum Herculis durch die zwo Säiln Plus  
 ultra den Gadyr müssen nehmen/ vñnd  
 neben dem Equatore mehr als 70.  
 gradus in den Arlandischen Oceanum  
 geschiff. Veltlich auß Valsandros, so  
 von dem Equatore gegen Witternacht

S f

14. Gra-

24. gradus vnd von dem Tropico Cancri 8. gradus ligt / alda vnser Leger geschlagen: Morgen aber zwischen 11. vnd 12. in partem Aquilonariam hofentlich ankömen / welcher an das höllisch Reich an gränigt den ab Aquilone omne malum &c.

Geben den 28. Junij An. 1630. in den Inseln Vasandres in dem Atlantischen Oceano, vnfers höllischē Reichs vnd Alten Calenders nach 5529. die ut supra.

**Wie die vier Principal von denen von Vasandres empfangen / vnd geladen seyn worden.**

### Empfahung.

**D**ennach ewer Herzligkeit in dise Land glücklich ankömen / ist dessen mein Gnediger Herz Neptunus sehr erfreuet: Fürnehmlich auch wegen der Ursach / daß solche jhr

Ihr Herzligkeit Ankunfft dem Höllische  
 Reich (dessen Mitglied Neptunus unser  
 Gnediger Herr ist) zu aller Wolfart /  
 gemainen unbeständigen Friden / Un-  
 ruh vnd Unainigkeit dienen werde :  
 Da es ewer Herzligkeit an Gesundheit  
 auch sonsten Glücklich vnd nach Gefal-  
 len zustunde : Wer es Hochbemelten  
 meinem gnädigen Fürsten Neptuno  
 ein hergliche Freywd.

Und seytimalen mehr hochermelter  
 mein gnediger Fürst vnd Herz der At-  
 landischen Oceani, in glaubwürdige er-  
 fahrung könen : daß ewer Herrligkeit  
 den Weeg durch dero Land auff Heteros  
 10. gradus oder halb Vesandres zunem-  
 men werden : Haben ihr Fürstlich Gr.  
 nicht unterlassen wollen / zu ewer Herz-  
 lichkeit mich abzuordnen / und dieselbig  
 durch mich in dero Namen Freundlich  
 empfahen / und zugleich ersuechē lassen  
 daß Ewer Herzlichkeit / so sie sein Ge-  
 biet erzaichen werden / zu Heteros wöl-  
 len

len dero alte Herberg Freundlich besne-  
hen/sol Ewr Herzligkeit/ Thür vnd  
Thor offen stehn/ und wil solches mein  
gnediger Fürst unnd Herz / umb Ewr  
Herzlichkeit Freundlich zugeschulden  
unvergessen haben.

## Die vier Principal las- sen die gegen Antwort thain.

**L** Herrvasser/2c. Daß ihr Fürstl.  
Gnaden Neptunus, ihr Herzlich-  
keiten denen vier Principals  
seinen Freundlichen Gruß und Dienst  
anmelden: Auch also Freundlich durch  
euch empfahet/und darzu in vorhabens-  
der Kaiß durch ihr Fürst: Gnade Land/  
auff derselben zu Heteros Hauß einla-  
den lassen: Dessen allen thuen sich die  
vier Principals Freundlich bedanken /  
vnd zugleich sie dahin erbietten / Sals in  
vorhabender Kaiß / die Gelegenheit sich  
begeben/das dieselben durch ihr Fürstl:  
Gnaden

En: Land ziehen / sie dero zu Freundlich  
 hem Gefallen auff angezognen Hausß  
 Heteros einzihen / vñnd alda Herberg  
 nemmen wöllen : Wofero sich aber die  
 Sachē anderst schickten / vñ villeicht für  
 fallender Ungelegenheit halben / solches  
 nit seyn möchte : So bitten jhr Herzlig  
 ket Freundlich / es wölle jhr Fürstl. G.  
 solches in Ungutem nicht vermercken /  
 sondern hingegen die Gedanken machē  
 daß solches kainer andern Ursachē hal  
 ber / dann daß die Gelegenheit sich hier  
 zu nit begehē wöllen / underlassen wor  
 den sey. Und wünschē hirtwiderumb  
 hochgedachten ewrn G. Fürsten vñnd  
 Herren Neptuno Glück / daß er mit hilff  
 vñnd Beystand Boli in den Arhlandi  
 schen Oceano vil Schiff stürzen / &c.

**Die vier Principala kommen  
 mit jhren Substituten : Astaroth  
 Reith jhnen entgegen / aber mit  
 schlechter Ehrerbietung.**

Da

**D**A sie nun faumb als oder zween Stainwürff waren bö Astaroth / da stundē sie ab von Rossen / kuffte dem Astaroth seine Fuß / aber Astaroth blib sitzen wie ein Stod ( waiß nicht hat ers auß Hoffart oder Faulkairthon ) ließ jhen im Einrich die Herberg zaigen / Ritt in seiner Gravitet nach Hauß / dann Astaroth dund in kain Satw sein.

Die vier Principaln gedachten hin vnd her / was doch das bedeuten müß : Ob sie jhm velleicht / als einem Comissario auff dem Berg Aethna, mit genugsamer Verehrung vnd Geschandung entgegen seynd gangen. Letztlich begereten sie selber Schrifftlich Audienz bey dem höllischen Fürsten / wie folgt.

**Anmeldungs Brieff bey dem  
Marshall.**

**W**ir Ulgeborner Herz Marschal  
d Höllē: Nach dē wir gehorsam  
mist

mist alhie ankomen seyn/habē wir solches ewer Gn. vns einzustellen / zuerkundigē/ uñ zu wꝛzeiten jhr Grausamkeit uns zuhören gnedig belieben wurde: Dessen wir ein gnädigen Bescheid mit Gedult erwarten.

**Antwort des Marschal.**

Liebe Herrn/ ꝛ. Dem Allergrausamisten/ ꝛ. Wil ich ewer Begern in underthänig anbringē: Was nun dar auff jhr Grausamkeit/ꝛ. gnedig gesellen wird/ das wil ich in Underthänigkeit erwarten/ uñ demnach euch dasselbige ohnverzogen wissend machen.

**In dem die Antwort nit erfolget/** hetten sie ein anders begehren/das man sie nit wölle auffhalten wie volgt.

**W**ilgebohrner Marschal/ ꝛ. Seitemallē wir nit vor lengst zum andernmal angehalten / ist vnser Anlangen unnd Bitten / sie wölle.

wole uns audientz (nach dem die Sach ohne Gefar nit wol verzug leiden mag) auffß ehlistt verschaffen: Wir wollen solches gegen euch in andere Weeg hinf widerumb erkennen/ &c.

Nach langes Anhalten ist tandem aliquando von dem Marschal ein Antwort geben/wie volgt:

### Antwort.

Liebe Herrn &c. Ihr sollet mir gewißlich antrawen: daß hierinnen so vil an meiner Person gelegen/ ich das geringste nit erwinden lassen wil: dann ihr Herzlichkeit in mehrem/als disem / underthenige gehorsambe Dienst zuerweisen/ haben dieselbige mich jederzeit bereit und gutwillig.

Betreffent die audientz, bleibt es genedig/ Euch umb 8. Uhr v. anzuhören. Darumb in ihr Grausambkeit Gemachtretten/und bey derselben etwer habenden Befelch oder Geschäfte in Underthänigkeit anbringen/ &c.

oder Jubel Jahr.

41

Da nun die Principal den guten  
Bescheid von dem Marschall / bedandte  
sie sich / Wie volgt.

### Danksagung.

Wolgebohrner Herz / zc. daß ihr  
Grausambkeit uns ditzmal ohne ferner  
Verzug Gn. audientz zuzulassen ge-  
willigt: Thun wir vns dessen zum vort  
berist gegen ihr Grausambkeit / uder-  
thänig / vnd demnach euch Dienstlich be-  
danken: Mit dem erbieten / da wir in  
vorhabender Raifß widerumb anheimb  
Gesund vnd Frisch lohen / daß wir sol-  
ches urangerühmt nicht lassen wöllen /  
sondern hintwiderumb verschulden vñ  
bedacht seyn / zc.

Der auß Europa gehet in den  
Gemach.

**D**A nun der Gesandte in den  
Gemach tritt / auch ihr Grau-  
sambkeit sich selber Persöhnlich  
näheret / thet der Legat sein gebürliche  
Reverenz

Reuerenz/vñdemnach ferner dise Red.

Legat/ 2c.

**Erschröcklichster Grausambister**  
 Herr/ 2c. An stat der andern/ als Affri-  
 ca, Asia, vñd America, bin ich Unwür-  
 diger abgefertiget/bey E. Grausamkeit  
 was fürzubringē/ bitt E. Grausamkeit  
 wolle jhro belieben lassen/ mich ge-  
 nedig anzuhören oder Audientz zuge-  
 ben.

**Sitz der Höllen Antwort.**

Lieber Getreuer/was du für dich  
 vñd an stat der andern fürzubringen /  
 mach dißmal beschehen: Dann wir dich  
 jetzt anzuhören bereit seyn.

Nach Erlaubung hebe der Legat  
 also an/mit grosser Reuerenz.

**Allerschröcklichster/ 2c.** Die  
 drey Principala alhie in jhrer gewöhn-  
 lichen Herberg/bieten Ewr Grausams-  
 keit jhre vnderthentige Dienst/Grüß vñ  
 wün-

wünschung Ewiger Regierung / bey  
nebens gegewürdiges Credenz Schreis  
ben: Bitt Ewer Grausamkeit wöls  
len solches eröffnen vnd ablesen lassen.

In dem der Abgesandte mit grosser  
Reuerenz / das Credenzschreiben vber  
liefert / ist ihme ein Abtritt ankünd wor  
den. Wie es aber nacher für ein Bes  
chaffenheit / ist mir vnberwüst / daß  
es war gleich Früstuck zeit / da ein jeder  
zu seiner Krippen lieff: Wie aber die  
Sachen beschaffen seyn / wird das End  
deß Landtags mit sich bringen.



**Landtag der Höllischen**  
Geister hebt sich an / vnd werden  
verlesen.

**L**he vnd zuvor die Proposi  
tion vñ Fürtrag beschähe / ziehet  
Astaroth

Astaroth den Catalogum herfür / aller  
deren so zu dem Landtag berufft / gebiet  
ihnen mit grosser Gravitet das Silen-  
tium, mit begehren / daß ein jeder pata-  
las, aures, hab vnd sich melde.

## Catalogus.

Der Principal auß Europa.

Der Principal auß Africa.

Der Principal auß Asia.

Der Principal auß America

} adsum.

**Jetzt folgen die Substituten  
auß Europa.**

**D**arauß oder Ex Obrister in Fretto Herculis,

Der von Gadyr,

Granata.

Lusitania.

Portugalia.

Castillia.

Hispania.

Cathalonia.

Majorica.

Minorica.

Barbaria. ●

} adsum.

Die

oder Jubel Jahr. 45

Die Substituten auß Africa.

{ Der auß Lybia.  
Garamantica.  
Nubia. }  
{ India majori.  
Ausß dem Land des  
Priesters Ioan. } adsum.

Die Substituten auß Asia.

{ Ausß Asia minori.  
Asia maiori.  
Asia profunda. }  
{ Cataia.  
Paropa.  
India citra gangē. &c. } adsum.

Die Substituten auß America.

Der auß Culua. adsum.  
Der auß Hispaniola. adsum.

Astaroth rühmete den

Gehorsamb / dem auß Barbaria

sticht Er ein zimblichen Puncten.

Astaroth.

Liebe

**D**iebe/ze. Ewer Gehorsamb als  
 der Ankunfft / ist gnugsamb auß  
 dem verlesnen Catalogo zuver  
 nehmen : welchen Gehorsam ich bey jhr  
 Grausamkeit in meliori forma anz  
 bringen wil.

Dem ungehorsamen Gast in Barba  
 ria solt solches außbleiben / nit ohne son  
 derliche Straff vñ Verweiß abgehn.

Der auß Barbaria kombt mit  
 schnauffeten Maulsprechend :

A a a adsum.

adsum.

A a a adsum.

Da/da/da/da/bi/bi/bij ch.

**D**er auß Barbaria wolt sich  
 vor dem Astaroch entschuldigen.

In dem der müde vnd arme gl  
 dicketer Trovff auß Barbaria sich wol  
 te Purgirn vñnd entschuldigen/da war  
 bey dem verdrossenen / stolzen / satyr  
 sehenten Astaroch kein Gehör / sonder  
 müste fort in Arrest. Do

Da er nun kein Ziel fund oder Ges  
nad bey dem Astaroth / liesse er ein Sup  
plication an den Allerbotsgrausams  
sten machen : auff diese Weis.

Supplicatio dessen auß Barbaria  
**Erschröcklichster / Grausamster**  
Fürst der Hölle / &c. Ewre Grausams  
keit Angesicht erkenne ich mich Untwir  
digen : Sondern deren Mancipium,  
Schlaff und Fußhaden.

Erschröcklicher Herz / &c. mich armen  
unschuldigen gefangenen auß Barbaria  
zubeklagen hab ich nit können umgehen.  
Nach dem E. Erschröckligkeit diese Tag/  
den Astaroth Commissionstweiß nach dem  
Berg Aethna in Sicilia abgefertigt /  
alle Geister in der Welt anhero zu ci  
tira und beruffen / bin ich geschafften  
halber zu mehrung des höllische Reichs  
umb 3. oder 4. Minuten was später  
allhie ankömen / kein Entschuldigung  
oder Audientz von mir angenommen:  
sondern unschuldigerweiß in die tiefeste  
Gefäng.

48. **Höflicher Landtag /**  
Gefängnuß geworffen. (Un̄ wann hal  
d̄ Profos nit so Barmherzig wār gwest  
vñ dise Supplication in gehaimb Etw  
Grausamkeit nit wāre zukömen) wais  
ich nit ob ich hette müssen verderbē (wie  
es dan̄ oft manichē geschicht der in Turn  
ersäullē müß) Ursach aber meiner ver  
säumnuß ist / dz ich bey mir gedacht wa  
geschriben stehet corā Domino non si  
vacuus. D̄z ist / dz ainer nit vor seinem  
Herrn Pfleger od̄ Procurator lähr sol  
erscheinen / derowegen hab ich in Barba  
ria, nahet auf Lisobona ein Seelgejait  
auff d̄ Meer angestellt / grosse Wind er  
hebt: vñ in die 20. Gallern gestirgt / ver  
sendt / erdrenct vñ die Seelen zu ein  
Prasent Etw Grausamkeit alhie her  
bracht / welches Astaroth etw Grausame  
keit nit hat andeut. Das hab ich armer  
Gefangner underthänigist wöllen Sup  
plicando anzeigen / vñ bitt vmb Erlö  
sung der Gefängnuß.

Underth.

**Mancipium ex Barbaria.**

**Kath**

## Rathschlag:

Der Klager / sol auß der unverschulden  
 Gefängnuß loß seyn: Alstaroth an sein  
 Stell kommen / unnd Morgen frü ehe  
 die Sonn auffgehet ohne ainige Gnad  
 in Cathalauniam ins Ellend geschickt  
 werden / und ein Oberstel aller Launiz  
 hen / Zandischen / Greunischen Weis  
 er Waibel werden / die einen Teuffel  
 her zwergfeldt vertreiben können.  
 Der auß Barbaria aber solt an stat des  
 Alstaroth promovirt werden / &c.

## Sessio Secunda.

In diser Session wird ein  
 Examen angestellt / was einer oder  
 der ander zuverrichten hat.

## Marschall.

Lebe und trewe Freund / euch  
 Ewerts Ampts verziehung zu  
 Examinirn, ist mir befohle worz  
 in / wird derowegen ein jeder unbez  
 C schwaert

schwertdasselbig anzaigen / unnd durch  
unsern Notarium publicum beschriben  
werden.

## Hoffart Teuffel.

Hochgebielender Herz / zc. belan-  
get meine Verrichtung / Ist under an-  
dern diß / daß ich alle Hoffart des Ge-  
müts / sowol auch des Leibes erdenkt /  
und den Schneidern allerlay Art und  
Tracht der Klander eingibe : Welche  
hernacher nit allein grosse Herzen unnd  
Frauen / so / dern Burger vnd Diener  
nachfolgen / ihr Haab und Gut verzer-  
ren : Nacher zuerhaltung des Brachts  
die Underthonen blagen / die Diener  
mit vberschätzung des Schreibgelt  
Pollern.

Mein Ambt ist die Gelehrten zuber-  
führen / daß sie auß aignen Köpfen was  
erdenden / den gemainen Verstand der  
Kirchen vnd heiligen Lehrer verwerf-  
fen / Ketzerey / Aufruhr erwecken : in  
Vorgehn / Sigen / Tanzen / Heyd vñ  
Haß

Haß macht / daß darauß Feindschafft vñ  
Mord kombt. Item daß ainer dem an-  
dern sein Namen / Dienst / Stand / Titel  
fürwirfft / &c.

### Geiß Geiß.

Ich ein Geiß des Geiß / ver-  
blende und erdrende die Menschen al-  
so im Geiß / daß sie weniger im Himmel  
sonder auff Gut / Gelt / Wucher / weder  
auff GOTT wenig gedenden: Und  
ich under andern hab das beste Mittel  
zu verderben Geißlich und Weltlich / ja  
wievil Batvren die ihre Küsten vñnd  
Käst / in wolfailn Jahren voll seyn /  
bring ich sie zu Verzweiflung / daß sie  
sich henden: Die Armen aber es sey  
thetwer oder wolfail / so tragen sie es  
mit Gedult.

### Fraß Geiß.

Das Ambr ist mir befohlen / daß  
ich vberiges Fressen vñ Sauffen anstel-  
le: gesunde Trind / oder vil mehr  
E 2 Suchß

Fuchßschwänkerische Trind. Item  
 mache ich das die Zingieffer nit mehr in  
 die Kandel am Boden dz Creuz Christi/  
 sonder den Scheln König / oder paar  
 Würffel machen / damit / wann sie die  
 Kandel lährn/alsbald an die Kardin/vñ  
 nit auff den vergelts Gott gedenden /  
 sonder an das Spiln / darauß Grein /  
 Zand und Mord entsethet.

### Vorainner Geist.

Mein Leben ist / die Menschen  
 zum schändlichen Freyen Leben zu  
 bringen / zur Blindheit / Berrug /  
 Schand / Spott / Zand / Mord / Abwitz  
 kurzes Leben und gähen Todt.

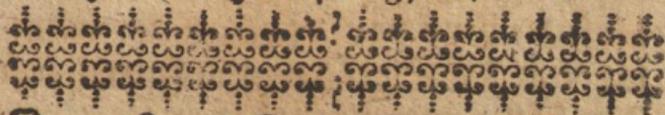
### Nend Geist.

Mein Arbeit ist Eugen machen /  
 Verkleinerung die Warheit verfolgen/  
 vbel Nachreden / mit Falschheit andere  
 zum Schaden bringen.

### Geist der Erdahelt.

Mein Dienst ist / die Menschen Faul  
 Träg

- Träg/Nachlässig/verdrossen in seinen  
anbefohlenen Aemtern mache/ den  
Armen zu grossen Schaden. Item zur  
Melancoley / Berdruß des Lebens /  
und zur Verzweiflung / &c.



**Lucifer** begehrt Relat

tion / warumb ein kurze Zeit

hero wenig als zuvor in die

Höll fahren.

**Lucifer.**

**W** Ann wie die alten Jahre  
Kaitungē durchsehen/ befin:  
den wir ein grossen merckli:  
chen Schaden; Was aber die Ursach/  
werdet ihr jetzt Underthänig mit War:  
heit fürbringen.

Relation.

**Erschröcklichster Fürst vnd Herz**  
der Höllen / Ewre Erschröcklichkeit zu

54 Höllicher Landtag /

relationirn seyn wir Underthenigst  
Gehorsamb unnd Willich/wöllen auch  
die Wahrheit nit sparen.

So ist unsers höllischen Verderben  
der Anfang und Wurzel/ auch Capital  
Ursach: Daß vor 1596. Jahr unge-  
fährlich JESUS von Nazareth/ die  
Vorhöll eingenommen/ sein sauber ge-  
raumbt/die Gefangenen entführt/ und  
dich (der du ein Haupt der Höllen bist)  
gebunden/dein Macht geschwengt / also  
daß wir nit leüchlich wasß mehr auß-  
richten können: Bey denen so Christo  
geschworen: Es sey dann das der  
Mensch auß lautter Bosheit fürsezig-  
klich/und unbußfertigen Leben sich gern  
uns ergiebt.

**Zum Andern.**

So seyn die Teufel so gar veracht /  
daß / wann man etwas schändliches si-  
het/so sagt man pfuy Teufel. Ja die  
Chorbüben in der Kirchen/ und andere  
die man Exorcisten nenet/die vertreis-  
ben

ben uns / und müssen gehorsamen : und das schwächer Gefäß / das Weiblich Geschlecht ist uns durch dise / so der Schlangen den Kopff zerknirscht feynd.

**Zum Dritten.**

Ist die Ursach / daß vor Christi Geburt vil / unnd schier der maiste Theil uns undertworffen gewesen : So balde aber Christus geborn / und hernach seine Apostel in die ganze Welt geschickt / ist ihr Haal und Predig durch die Wele erschallet.

**Zum Vierten.**

Was hat uns in Judæa der Apostel Predig / sonderlich Petri / nicht für Schaden than ?

Italiam haben wir verlohren Anno 44. durch Petrum ? und seinen Successoren.

Johannes der Evangelist vertreibt uns auß Asia minori Anno 54. auß Schiria, Achaia Andreas, auß Armenia majori Bartholomeus. Aus

Auß Egypten Simon Chanaanus,

Aetiopia Matthæus,

Hispania Iacobus,

India Thomas,

Mesopotania Iudas Thadæus,

Affrica Augustinus,

Gallis Dionysius Ariopagita, anno

98. Welchen Pabst Clemens von Rom  
hinschicket.

Britaniam befehret Pabst Eleutherius durch die Priester Fugatium und Damianum an. 183.

Schottland Pabst Victor, durch seine Abgesandte an. 200.

Engeland ist durch Pabst Gregorium Magnum anno 580. Da er die Priester Augustinum, Miletum un̄ Johannem/ hinschicket.

Teutschland ist befehret worden durch Bonifacium den der Pabst Gregorius II. hinschicket. an. 720.

Die Sachsen Carolus Magnus an. 780.

Die

Die Denemärcker seynd von den  
Gesandten des Römischen Pabst Aga-  
piti befehrt worden. an. 860.

Die Mährer seynd befehrt worden  
durch Cyrillum und Methodium, so  
von dem Pabst Nicolao den I. seynd  
gesand worden / an. 900.

Die Böhem seyn von ihrem Für-  
sten Bonuorio, welchen Methodius  
Getaufft / an. 905.

Die Poln durch den Fürsten Mies-  
lao, an. 965.

Die Ungern An. 980. durch Adal-  
bertum, Erz-Bischof.

Preußen von dem Adalberto, anno  
997.

Die Moscovitter und Keissen An.  
980. durch Griechen.

Die Pomeran an. 1124. von Otto-  
ne Bischof zu Bamberg.

Die Litawer von dem König Ca-  
gello, an. 1387.

Wann wir dann Erschröcklich

ster Fürst den Abbruch von der alten Zahl subtrahirn, so können wir mit unser Raittung nit bestehn: Doch haben wir uns bemüt / daß wir die meisten Länder widerumb bekommen: Aber es läßt sich ansehen / als wolts in die leng kein Bestand haben.

So thun uns die Priester grossen Schaden / in deme sie sagen es sey alles zergänglich / *et. Momentaneum quod delectat, æternum quod cruciat.*

Sagen wie ein schröckliches wesen sey: mahlen ihnen die Höll so Peynlich für / daß niemand schir kein Lust in die Höll hab.

Sie sagen die Höll sey ein ewige Armseligkeit / Ach und Weh / Jammer und Noth / es sey *facilis descensus auerni, sed revocare gradum hoc opus hic labor est.*

Es sey ein ewige Peyn / wann ein jedes Sandkörnl im Meer für hunderttausent Jahr rechnet / und dieselben

gen auß wahren / so ist doch kein End /  
sondern fahet sich ein neues an.

Item so haben sie ein Seile die haist  
die p̄nitentia Ketw / Laid / un̄ Beicht,  
wann wir sie gleich in unsern Banden  
haben / so seilen sie sich auß und lauffen  
Christo zu.

Wollen wir den Sünder zur Ver-  
zweiflung bringen / da haben sie ein  
Barmherzigen Herrn / wann sie abste-  
hen von Sünden so nimbt er sie wis-  
derumb auff / wann etwere Sünd Blut-  
roth seyn / sollen sie schneeweiß werde  
wann der Sünder von allen seinen  
Missethaten wird abstehn / &c. Unnd  
dergleichen mehr / so ich kürz halber zu-  
erzehlen bleiben laß. Darumb sage  
ich gut Kunth / es möchte sich unser hōl-  
lich Reich zum End naigen : Son-  
derlich wann der kōmen wird zurichten  
die Lebendigen unnd die Todten / als  
dann wirdes verhaust / verspielt unnd  
verschertt seyn / wir Raitten hin oder  
her / so wirdes uns gehn wie jenem  
der

60 Nöllischer Landtag /

der alles verzecht hat / und nit zu bezah-  
len/sondern gedacht / wann er ein gu-  
ten Raitter kund bekommen/ der ihme  
dividiret was im Quoties herauß käm-  
me: In deme aber der Raitter fraget /  
ob man ihme schuldig sey / oder was zu-  
erben / oder sonst durch Börgschafft  
aufbringen? Antwort er mit Nein:  
Darauff Raittet er und befindet im  
Quoties und in seiner division nichts  
mehr als Stecken Knecht / Profosen  
und Löwengruben / also wird es auch  
seyn am Jüngsten Tag / da wir alle in  
die Nöllische Löwengruben fallen / und  
in Ewigkeit nit mehr herauß kommen.



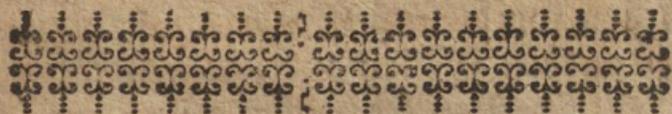
**Lucifer bricht auff / vnd macht**  
dem Landtag ein End / dann seine  
proposiciones hetten keinen  
Fortgang.

Die vier Principal begern abgelassen  
zu werden / unnd widerumb anheim  
zukommen.

Sup-

## Supplicatio.

**S** Kaufmister Fürst vñ Herz zc.  
 Nach dem der Landtag zum End  
 geraicht ( wiewol nicht nach  
 unserm Wunsch ) so bitten wir Under  
 thänig Ewr Erschröcklichkeit wöllen  
 uns gnedig Urlaub ( unsern Weeg an  
 heim zunehmen ) geben / und thun uns  
 dernselben Gnaden befehlen.



**Lucifer schreibt dem R.**  
 und N. zu / daß er ihme ein Jubel  
 Jahr im Teutschland wil halten  
 zur Ewigen Gedächtnuß.

**J**eder Getreuer / du wirst ohne  
 Zweifel von andern vernommen  
 haben / wie daß wir zuerhaltung  
 unsers Höllischen Reichs ein Landtag  
 außgeschriben / unnd alberait denselben  
 geendet / und uader andern in unserm  
 gehai

geheimben Rath berathschlagt / daß du würdig sehest / dir ein Freydenstag oder der Jahrtag zu ewiger Zeit / oder Jubel Tag solten halten und Celebrirn / nach dem du uns / in und nach deinem Leben zimbllicher massen mit Rath unnd That das Höllische Reich ( von dem 1517. Bis auff das 1630. Gleich hundert un 13. Jahr ist ) gemehrt. Derowegen legen wir dir auß Gnaden auff / alher zu andern Besten zuerscheinen / das Höllische Pandet helffen neben anderer Höllischen Freyden zuverzehren / daran du uns ein Gefallen thust.

### N. und R. Antwort.

Grausambister / Erschröcklichister Herz und Fürst der Höllen / Etw Er-  
schröcklichkeit Begeren hab ich mit zitz-  
tern bernommen / unnd schäg mich der  
an erbottnen Gnaden gang Unwür-  
dig.

Das

Daß sie aber meiner Verdienst halber deren hundert Jahr hero/ so ich zu mehrung des Höllischen Reichs mich brauchen lassen / wolte lieber daß es nie geschehen wäre ( sed sero sapiunt Phryges ) wurd ich in diser jämmerlichen Peyn nit sitzen.

Und thue auch vermelden 'daß ihme das hundert Jahr nit angehe / derowegen kein Jubel Jahr zuhalten. Zudem ihr Grausambkeit selber wissen / daß mein Sect schon bey meinem Leben selber Propheceyet / es werde mein Lehr wider under gehen : Im 1. Thail / am 183. Blat / pag. 2. aber das 3. cap. zum Galatern.

## Ursach.

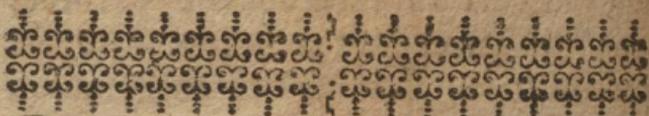
Es ist noch nie kein Kegeren endlich bestanden / auch in kurz sagt S. Perrus an Tag kommen / und zu Schanden worden.

Im 2.

64 Höllicher Landtag.

Im andern Theil / am 238. blat /  
pag. 1. im Brieff von der Widertauffe  
an zween Pfarrer.

Und wann ich jegund auff die Welt  
solt kommen: kenne ich mein Secten  
nicht mehr / dann es bald nach meinem  
Zodt in der Mummerey ist gangen.  
Deren Gnad ich mich Underthänig  
underwirff.



Es wird ein Höllicher Schieß-  
sen aufgeschriben.

**D**iebe / und Getrewe / zc. Fügen  
Leuch zu wissen und zuvernehmen /  
Dass wir mit genediger Bewilli-  
gung unsern Höllichen Substituten,  
so in kurz verzaissen werden / ein Ge-  
selln schieffen erlaube und bewilliget /  
und ein Gab auffzuwerffen besinnet.  
Nemblich Ach und Weh / Jammer und  
Noth / und Ewige Peyn. Und umb  
solche

Solche Gaben wird geschossen werden mit Muschqueten / sie haben krumme oder gerade Schafft / krumme oder gerade Züch / jedoch mit dem Geding: daß die Kugl vollkommenlich zway Loth wege / dann da sie weniger halten / sie nit passiert wurden. Derowegen auch ein jeder / so mit uns Schiessen wil / sich zuvor mit seiner Muschqueten zu unser verordneten Schretzhütten versügen / sein Kugl wegen / das Rohr besichtigen / und zaichnen lassen solle / bey Peender verlierung dessen das wir in Ewigkeit nit erlangen können.

Es soll auch die Muschqueten ein Snapper haben / der Lunden nit weniger dann einer Eln lang seyn / und die Kugl ohne ainen Schmuß / Lumpen / Silß / oder ander dergleichen Gefütter geladen / auch ohne alles anstossen oder andere Hülff / mit zugehörigen Ladistenen hinab gestossen werden / also daß Allain das Pulser und die Kugl mit etz  
nem

66 Höllicher Landtag /

nem truckenen Papier zu beschließen  
zugelassen ist. Und wird man umb an-  
gezogene Gaben in freyer Höllen in die  
weite von dem Stand an / Ahtthundert  
unnd fünff Werckschuh ( dessen Läng  
hierunden verzeichnet ist zu ) dreyen  
unversteten schwebenden Scheiben /  
deren ein jede vom Nagl an das Orth /  
in die roudte oder Zirckel allenthalben  
drey Werckschuh / und fünff Zahl ha-  
ben wird / fünffzehnen Schuß thun:  
Welche Schuß in fünff unterschiedliche  
Gängen nach Ordnung des Loos bes-  
schehen soll / und so das ordenlich Loos  
an ainē ist / dz er ein Gang thaim solt  
so mag er sein Muschqueten / wo er wil  
in seiner verordneten Zelten / oder  
Quatier wüschē / und wie solches und  
dergleichen mehr in der Schützen ord-  
nung finden werdt.

Geben in der Höll den ersten Julij /  
Anno 1630.

Lucifer

**Lucifer** Läßt de **Ruchel-**  
maister befehlen / daß Er neben den  
gewöhnlichen Höllische Speisen etliche  
Special Speiß zurichten laße.

### Ruchelmaister.

**N**ach dem Heut den 2. Tag  
Julij ein General Pandet wird  
gehalten / ist mein Begeren dz  
du Höllischer Koch / Lährdenbeut / dise  
Special Speiß zurichtest.

### Als.

1. Ein verdecktes Essen mit Clöster  
Kirchen / Spitalh Waisen; Güter!
2. Ein Füreessen von falschen Ayd /  
Wücher hendt / und die den Arbat-  
tern ihren Lohn / und den Armen  
das Almusen nit gern geben haben.
3. Item Eingebüchte Zungen fal-  
scher Prediger und Lehrer / Glucher  
Gottsefterer / falsche Beystände /  
Ehrabschneider in Pech / unnd  
Schwefel deß rauckens in der Höll
4. Item

68 Höllicher Landtag?

4. Item das beste Trand von Bast  
lischken Blat.
5. Die Däller ziert mit den Salves  
ten / von besten Sinatwaf / von  
Fledermeuß Fligl.



Abzug der Höllichen  
Geister in Europam, Affricam,  
Asiam, Americam.

**D**A nun dise Hölliche Mal  
zelt fürüber war / begerten die  
vier Principal den Abschied /  
wie es an dergleichen Orthen gebürt /  
aber ihr Begeren war auffgeschoben.  
Dann vil auß den Fürnembsten die  
bey dergleichen Sachen zuthun hetten /  
waren noch alle Gesterig / wegen der  
gesundten Trind (wiewol vil an der  
Sachen lag) hat es doch kein fortgang  
gehabt.

Zum

Zum andern / ist ein Tumult in der Höll entstanden / den Judas Iscariot mit Pilato, Herode, und andern dergleichen mehr (so zur Creuzigung Christi haben geholffen) daß ihr Grausamkeit / sich mit haben in ihrer Confirmation unterschreiben können.

Dann Judas sprach / Pilatus sey schuldig daß er in der Höll sey. Pilatus aber gab die Schuld Judæ und andern: Judas sey in Mutter Leib nicht gut gewesen: Dann es hab seiner Muetter traumbt / sie wer ein Sohn geberem / der werde das allerüblift übel stiftren / derowegen sie ihn nach seiner Geburt auff's Wasser gelegt unnd schwimmen lassen / Aber ein Königin die keinen Erben hatt / auffgefangen / erzogen / und für ihren Sun gehalten.

Da aber die Königin ein Erben besamb und derselbig aufwachset / wurd er ein Findkindt genent / welches dem lade verdroß / gedachte der Königin Sohn zuertvirgen / wie es beschehen:  
Lies

Lieff hinwegk wurd mein Diener / und  
 da ich jhm alles verdrauwet schickte ich  
 jhn umb öpffel vber das Wasser / da stal  
 er die öpffel und behielt das Gelt: Da  
 nun der kam / dem der Garten zugehe-  
 ret / wolt er jhme die öpffel nicht lassen:  
 Judæ aber gestiel das Gelt und erschlug  
 denselben / (welcher sein Vatter war )  
 und jaigt mir es an: Ich aber liebte den  
 Judam / machet zwischen der Wittib  
 und Judæ ein vergleichung / und Hey-  
 rate sie zusamen / und es war sein Mut-  
 ter (welches ich nicht wüßte ) Hernach  
 verlaugnet er seinen maister / und ver-  
 kaufft jhn den Juden / siehe du erbar  
 Bißl / was für ein erbar Gesell du bist.

Judas sprach du bist derselbig / du  
 hast Christum ehe Creuzigen wöllen  
 lassen / als deß Kayfers Huld verlieh-  
 ren. Du wirffst mir für ich hab mich  
 erhendt ist Landt wahr / du aber hast  
 dich mit ein Messer erstochen: Was  
 den Herodes anbelangen thut: Seyn  
 sie

oder Jubel Jahr. 71

Die Gurus Gaul / und dergleiche Ehrns  
rterischen Wort mehr.

Da aber diser Stritt in der Höll  
componirt war / seynd die Abgesand-  
ten verzaist: Ich aber wachete vom  
Schlaff auff / da war es Tag / und die  
Sonn gieng gleich auff / und stund  
mitten an dem Himmel in dem  
90. Grad unfers Hemis-  
pheri,

E N D E.









